



Berlin 11.4. 1873.

Hochrechter, lieber Herr Professor, Kirchhof 23.
 Ich sende recht herzlichen Dank für Ihren
 ausführlichen Brief. - Hoffentlich haben
 Sie sich in der Unmöglichkeit, um der
 Sie schrieben, nicht völlig entzweit. Ich
 würde mich sehr freuen, Sie oder habe
 einmal von Ihnen zu hören.

Sie freue mich, dass Sie die Grundidee
 für gleichzeitige Entwicklung halten. Es
 kann in einzelnen dieser oder jenes zufällig
 sein, entweder auf paralleler Entwicklung
 beruhen mag, Sicher nur ist mir natürlich
 nicht im Einzelnen. Aber im allgemeinen
 - Sicher ohne Zweifel allein Fairgomm,
 Zustimmung gefunden zu haben - ist
 die Vereinigung der Dichter so gross,

dass die Atheizierkeit der islamischen
in den jüdischen nicht wohl zu verkenne
ist" (es Möchte; ihm ist auch Sprach und
Geschicht).

Für mich meine Rechtigte mit dem
Bukhar verunreinigen lassen, ließen Sie mich
Ruhig davon. Ich habe Bukhar, aber das
letzte Mal hörte er, meine Rechtigte aus
meiner Gesetzgebung. Für Sie zahlt nunmehr
sie ihm im vorherigen ein. Für den Frei-
heitskampf sollte er die Sache nach eisem
prächtig durchzogen.

Für Ihre manifesteren Klarisse es ich Ihnen
~~Shanur~~ sehr dankbar. - Die Ministerien Es.
(Streicher Ausgabe) hat tatsächlich mich
nicht, wie Sie sagten סביר כוון (סביר כוון) lassen,
richtig מילא (מליא). Das war mir völlig neu.

Streich der Ministerien auf ihren Platz
ist es sehr willkommen. -
Die Wiedergabe סביר כוון, סביר כוון
und mir wohl erst aus ^{أقام المكوع} الصلاة ^{لهم} ^{لهم}
seinerzeit entstiegen.

Wer meine Erklärung der Entwicklung von
+ ^{ר' יוסי} + ^{ר' יוסי} spr. ^{ר' יוסי} + ^{ר' יוסי} be-
trifft, so hat sie gerade den Hellenismus
(Judaism, Hellenistic etc.) sehr gefallen. Bei
der ^{ר' יוסי} also lag mir kein Grund
der Doppelung vor. Sie hat wohl einen
größeren Termin, aber es bestehen für die
Wichtige bei ^{ר' יוסי} spr. ^{ר' יוסי} -
die vereinzelten Anfangszeiten; in Bezug auf
die Möglichkeit frühe Verschleierung verschieden gelt-

als rechtswidrig.

Ich betrachte es sehr, dass ich nicht Freigesetztheit habe, mit Ihnen über diese dringende
menschliche Angelegenheit zu pflegen. Ich habe
eine große Menge Material in die Abhandlung
nicht mehr hinzutreffender Krimin. Hoffentlich
kann ich in den Tumulten jenes ersten
Winters, eimal zu Ihnen ⁱⁿ kommen, ausführen.
Vorher hoffe ich aber von Ihnen zu hören, ob
Sie das über Ihre Gesundheit und dann - wenn
Sie sich wieder wohl fühlen - Ihre weiteren
Bewerbungen. Und nun möchte ich Ihnen
mit Ihnen ^{die} 0.7.1912 vor versteckt mit
herzlichen Grüßen

Uhr
treuergebener
Eugen Mittwoch.